

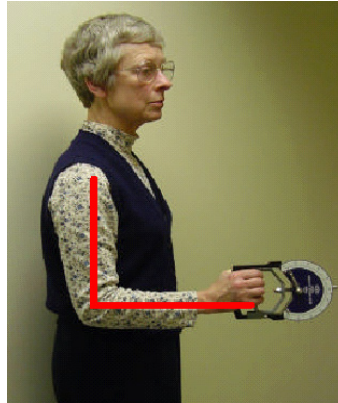
Verbesserung der Messungen im SOEP: Greifkraftmessung – ein nicht-invasiver objektiver Gesundheitsindikator

Motivation zum Einsatz im SOEP

- Andere Messung des Gesundheitszustands als durch Selbstauskunft
- Nachlassende Muskelkraft ist – so die internationale medizinische Literatur – ein valider Indikator über die Verschlechterung des Gesundheitszustands
- Einsatz im SOEP im Zweijahresrhythmus



Erläuterung der Greifkraftmessung



Richtige Griffstellung,
Arm im 90 Grad Winkel

Messprotokoll

Zu Beginn des Tests haben wir zwei Fragen.

1. Sind Sie von Natur aus Rechts- oder Linkshänder? Rechtsänder Linkshänder

2. Mit welcher Hand schreiben Sie tatsächlich? Rechte Hand Linke Hand

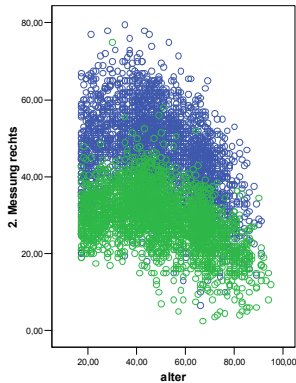
3. Jetzt folgt der eigentliche Test.
Der Test ist nicht schädlich und kann in jedem Alter durchgeführt werden, außer bestimmte medizinische Gründe sprechen dagegen, wie zum Beispiel:
- Schwellungen
- Entzündungen
- Schmerzen
- Operationen oder Verwundungen in den letzten sechs Monaten
Ist nur eine Hand betroffen, führen Sie bitte nur die zwei Messungen mit der beschwerdefreien Hand durch.

Zusammenfassung für den Interviewer:
Sie haben sich bereits mit der Anleitung und dem Gerät vertraut gemacht.
Hier zur Erinnerung die wichtigsten Punkte:
1. Den Pfeil des Gerätes per Hand auf Null stellen.
2. Den Griff des Gerätes auf die Handgelenke des Befragten anpassen.
3. Sitzenden Schenkel an den Händen ablegen.
4. Die Zielperson soll möglichst stehen.
5. Der Arm der Zielperson muss am Körper anliegen und darf bei der Messung nicht angehoben werden.
6. Der Unterarm muss im rechten Winkel gehalten werden.
7. Die Zielperson soll ein paar Sekunden lang, so fest wie Sie kann, zudrücken.
8. Den erreichten Wert, auf ein halbes Kilo genau eingeben.
9. Zwei Werte für jede Hand erheben (abwechslend zwischen rechts und links).
10. Abweichungen von der Testanordnung, am Ende des Tests vermerken.

Zuerst: Rechts kg nicht möglich Links kg
Greifkrafttest verweigert

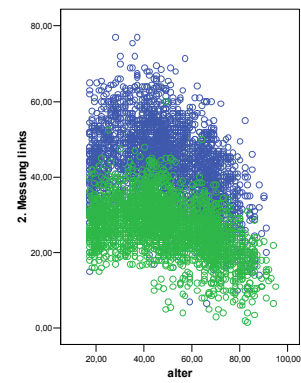
Dann, falls möglich:
Zweite Messung (rechts-links) Rechts kg Links kg

Ergebnisse der Baseline-Greifkraftmessung



Geschlecht
 Männer
 Frauen

- Signifikante Unterschiede zwischen Männern und Frauen
- Mit Lebensalter sinkende Greifkraft
- Erwartungsgemäß signifikante Korrelation Greifkraft und subjektiver Gesundheitszustand (im Querschnitt)
- Hohe Übereinstimmung mit Ergebnissen der Share-Studie Hank, Karsten, Hendrik Jürges, Jürgen Schupp & Gert G. Wagner (2008): Isometrische Greifkraft und sozialgerontologische Forschung: Ergebnisse und Analysepotentiale des SHARE (2004) und SOEP (2006). *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie*, 41, (in Druck).



Geschlecht
 Männer
 Frauen

Eigentliche Fragestellung

- Lassen sich Zusammenhänge zwischen subjektivem Gesundheitszustand und sozio-ökonomische Outcomes (z. B. Frühverrentung, Freizeitaktivitäten, und Lebenszufriedenheit) mit dem Greifkraft-Indikator (der als zuverlässigere Messung gilt als subjektive Angaben) bestätigen?
- Erklärt nachlassende Greifkraft sozio-ökonomische Outcomes (z. B. Frühverrentung, Freizeitaktivitäten, und Lebenszufriedenheit) aussagekräftiger als die selbstberichteten subjektiven Gesundheitsangaben?